Rektor Julius Kavasch †

Vor einigen Tagen erhielten wir die traurige Nachricht, daß am 16. April 1978 Herr Julius Kavasch im Alter von 57 Jahren gestorben ist.

Mit ihm hat nicht nur die Familie des Verstorbenen, sondern haben auch die Naturwissenschaft und der Naturschutz in Bayerisch-Schwaben einen schweren Verlust erlitten.

Herr Kavasch war als Rektor der Verbandsschule Mönchsdeggingen zum einen ein ausgezeichneter Schulmann. Von seinen biologischen und didaktischen Kenntnissen zeugt das von ihm (und den Mitautoren Barsig und Berkmüller) verfaßte fünfbändige Biologie-Unterrichtswerk für die Hauptschule – als Schülerarbeitsbuch konzipiert – mit dem Titel ,,Leben überall'' (Auer-Verlag Donauwörth). Darüber hinaus aber gehörte er zu den Lehrern, die sich auf einem Spezialgebiet besonders ausgezeichnet haben – bei Herrn Kollegen Kavasch war es die Ries-Geologie. Seine offenen Augen bemerkten in dem lange als ,,geologische Sphinx'' angesehenen Nördlinger Ries immer wieder neue Einzelheiten, die Beiträge zu dem Bild wurden, das wir heute von der Entstehung dieses Einschlagkraters haben. Nicht umsonst zogen ihn immer wieder die Fach-Geologen verschiedener Universitäten, Institute oder Geologischer Landesämter zu Rate, wenn es um erdgeschichtliche Fragen des Nördlinger Rieses ging, und es gab wohl kaum eine Fachtagung oder ein Ries-Symposion, zu dem nicht Herr Kavasch – er, der Nicht-Fachgeologe – eingeladen wurde. In der Werkarbeit seiner Schulklasse entstand das großartige Ries-Relief, von dem mehrfach Kopien angefertigt wurden; an ihm wurden häufig Überlegungen und Hypothesen zur Riesentstehung erörtert. Veröffentlichungen des Verstorbenen zur Riesgeologie finden sich in den ,,Geologica Bavarica'', im Rieser Heimatbuch, in verschiedenen Zeitschriften sowie in Form einer im Auer-Verlag erschienenen Monographie ,,Mondkrater Ries'' (^{2}1978), wobei insbesondere auch das didaktische Geschick hervorzuheben ist, mit dem es Herr Kavasch verstand, die Riesprobleme einer weiteren Öffentlichkeit nahezubringen. In unzähligen Exkursionen hat er Naturwissenschaftler und Naturfreunde vor Ort in die Entstehungsgeschichte des Nördlinger Rieses eingeführt, so auch vor rund 15 Jahren den Verfasser dieser Zeilen sowie zahlreiche Mitglieder der Geologisch-Paläontologischen Arbeitsgemeinschaft unseres Vereins. Die geologische Ries-Sammlung und -darstellung, die sich im Nördlinger Heimatmuseum vorfindet, hat unter seiner maßgeblichen Mithilfe Gestalt angenommen.

Darüber hinaus sind Naturschutz und Heimatpflege des Nördlinger Rieses dem Verstorbenen zu Dank verpflichtet. Ob es die Ofnet-Höhlen waren oder Vogelteiche im Ostries, Steppenheiden oder geologische Aufschlüsse – fast immer war Herr Kavasch dabei, wenn es um deren Erhaltung und Schutz ging. So war es auch nur folgerichtig, daß er vor drei Jahren in den Naturschutzbeirat bei der Regierung von Schwaben berufen wurde.

Der Naturwissenschaftliche Verein für Schwaben – insbesondere die Geologische-Paläontologische Arbeitsgemeinschaft – gedenken dieses trotz seiner umfangreichen Kenntnisse und zahlreichen Verdienste stillen und bescheidenen Mannes, der uns freundschaftlich verbunden war, voll Wehmut und Dankbarkeit. Prof. Dr. Hermann Oblinger

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte des naturwiss. Vereins für Schwaben, Augsburg

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 82

Autor(en)/Author(s): Oblinger Hermann

Artikel/Article: Rektor Julius Kavasch 43